

Vielfältig und verlässlich

Die gebundene Ganztagschule im Überblick

Der Ganztagsbetrieb umfasst ein Angebot an vier Tagen die Woche von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Dienstags endet der Unterricht gegen 14.45 Uhr (Konferenznachmittag). Die Klassen 8 bis 10 haben zusätzlich freitags nachmittags unterrichtsfrei.

Hausaufgaben werden hauptsächlich in der Schule erledigt. Dazu gibt es spezielle Übungsphasen im Fachunterricht und die „plus-Stunden“.

Beim Ganztagsbetrieb gibt es mehr Zeit. Zeit für mehr Qualität im Unterricht, individuelle Förderung, kreative Freizeitgestaltung und familienfreundliche Betreuung.



Unterricht im Klassenverband nach dem Klassenlehrerprinzip
Der Klassenlehrer erteilt möglichst viele Fächer in seiner Klasse.

An der Martin-Schule ist der Unterricht auf den ganzen Tag verteilt – mit einem rhythmisierten Tagesablauf. Unterricht und Freizeit mit offenen Angeboten, gemeinsames und individuelles Lernen, Phasen der Konzentration und der Entspannung wechseln sich ab. Beim gebundenen Ganztag ist das gesamte Tagesprogramm verpflichtend.



Praxisnah – der Unterricht in Arbeitslehre Technik

Aktiv und abwechslungsreich

Ein neuer Stundenplan



Im Musikunterricht wird für eine Aufführung geprobt.

Beispielplan für das 5./6. Schuljahr zusätzliche Ganztagsaktivitäten in Farbe

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Offener Schülertreff ab 7.45 Uhr				
Deutsch	Deutsch	Schwimmen	Englisch	Mathe
Pause				
Soziales Lernen	Sport	Englisch	Erdkunde	Deutsch
Mathe	Sport	Englisch	Computer-Kurs	Religion/Ethik
Pause				
Religion/Ethik	Mathe	Methoden-training	Deutsch	Physik/Chemie
Englisch	Mathe	Biologie	Deutsch	Musik
Mittagessen und offene Freizeitangebote - 60 Minuten				
Fördern	Deutsch plus	Mathe plus	Englisch plus	Fördern
Pause				
Musik	freier Nachmittag	Kunst/Textilgestaltung	Geschichte Politik	Arbeitsgemeinschaft
Physik/Chemie		Kunst/Textilgestaltung	Geschichte Politik	Arbeitsgemeinschaft

Mehr als Unterricht

Die Ganztagschule begünstigt eine Lehr- und Lernkultur, die auf die Interessen und Voraussetzungen des einzelnen Kindes eingeht, die Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit erzieht und Freude am Lernen und an Leistung vermittelt. Damit ist die Ganztagschule eine zukunftsweisende Schulform. Denn gute Bildung braucht Zeit. An der Ganztagschule bekommen Schülerinnen und Schüler mehr Zeit als Halbtagschulen ihnen bieten können.

Experimentieren im Physikunterricht



An der Martin-Schule werden unterschiedliche Lernformen miteinander kombiniert:

- Unterricht im Klassenverband und in Gruppen
- unterrichtsbezogene Ergänzungsstunden
- individuelle Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- themenbezogene, klassenübergreifende Projekte
- Freizeitgestaltung
- Pausen, Mittagessen, Entspannungsphasen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern:
 - Kinder- und Jugendhilfe
 - Sportvereine
 - soziale und kulturelle Einrichtungen
 - Betriebe vor Ort

Pausen – Schülercafé – Mensa

Während der Pausen werden im Schülercafé „MaCa“ frisch belegte Brötchen, Baguettes usw. angeboten. In der Mittagspause treffen sich die Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Essen in der Mensa, die auf dem Schulgelände neu errichtet wird. Anschließend beginnt die Mittagsfreizeit mit offenen Angeboten. Dazu stehen neben dem Schulhof verschiedene Spielräume und die Turnhalle sowie als Ruhe- und Rückzugsraum die Schülerbücherei zur Verfügung.